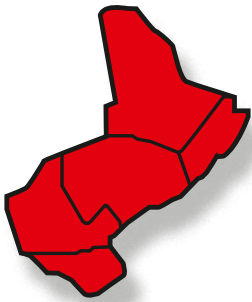




Newsletter von Sven Tode – Ihr Bürgerschaftsabgeordneter vor Ort



Aus der Bürgerschaft – Ein Neuanfang für Hamburg!

Die neue Bürgerschaft und der neue Senat unter Bürgermeister Olaf Scholz haben ihre Arbeit aufgenommen. Und die SPD hat gleich begonnen, die ersten Wahlversprechen umzusetzen: Die Mitbestimmung im öffentlichen Dienst wird wieder hergestellt, die Kita-Gebühren ab August gesenkt, und die Studiengebühren im kommenden Jahr abgeschafft. Doch wir mussten auch bereits die erste Ernüchterung hinnehmen: Die Haushaltslage, die uns CDU und GAL hinterlassen haben, ist noch schlechter als befürchtet, die Luftbuchungen noch größer, so dass nun die notwendige Konsolidierung noch schwieriger wird.

der Bürgerschaft und im Wahlkreis über so viele Jahre bin ich ihm auch ganz persönlich sehr dankbar. Ich werde mich bemühen, als neuer Wahlkreisabgeordneter zusammen mit meinen SPD-Kolleginnen Ksenija Bekeris und Sylvia Wowretzko an diese gute Arbeit anzuknüpfen und den Wahlkreis stark zu vertreten. Herzlich danken möchte ich auch Senator a.D. Jan Ehlers, der während seines – aus gesundheitlichen Gründen leider nur kurzen – Intermezzos als direkt gewählter Abgeordneter von März bis Mai uns Jüngeren wertvolle Hinweise geben konnte und eine vielbeachtete Eröffnungsrede als Alterspräsident gehalten hat.



Auch im Wahlkreis Barmbek, Dulsberg, Uhlenhorst und Hohenfelde gibt es einen Wechsel: Unser langjähriger SPD-Abgeordneter Wilfried Buss ist auf eigenen Wunsch aus der Bürgerschaft ausgeschieden. Für seine sehr engagierte Arbeit in

In der Bürgerschaft arbeite ich nun in den Ausschüssen für Haushalt, Wissenschaft und Europa mit. Dabei bin ich auch für die Pflege unserer guten Beziehungen zu Hamburgs Partnerstädten in aller Welt mit zuständig. Mein Hauptaugenmerk soll aber der Arbeit für unsere Stadtteile im Wahlkreis gelten. Darüber will ich Ihnen mit diesem Newsletter zukünftig regelmäßig berichten. Ich freue mich über Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge, was hier vor Ort oder ganz allgemein getan werden müsste. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Ihr

Sven Tode – Ihr Bürgerschaftsabgeordneter vor Ort

Ein spannender Tag im Rathaus!**Sven Tode begrüßt erste Besuchergruppe in der Bürgerschaft**

Das war ein spannender Tag für die 20 Gäste, die auf Einladung von Sven Tode am 18. Mai das Rathaus besucht haben. Zuerst stand eine Führung durch das Rathaus auf dem Programm, bei der in den prunkvollen Sälen und Treppenhäusern vieles Interessante zur Geschichte Hamburgs, von Bürgerschaft und Senat zu erfahren war. Wer weiß zum Beispiel, dass der Senat bis heute unter freiem Himmel tagt? Tatsächlich soll ein Tageslichtfenster in der Decke des Senatsitzungszimmers diese Kontinuität symbolisieren, denn früher war der Senat gleichzeitig höchstes Gericht, und ein freier Mann durfte nur unter freiem Himmel angeklagt werden.

Sven Tode:

„Mein Wunsch ist es, den Menschen die Politik lebendig zu zeigen und Demokratie näher zu bringen.“

Nach der wohlverdienten Mittagspause im Brauhaus Albrecht begann dann der politische Teil des Besuchs mit einem Informationsgespräch, bei dem Sven Tode den Besuchern die Arbeitsweise der Bürgerschaft und seine eigenen Aufgaben nahebrachte. Anschließend ging es auf die Zuschauerlogen im Bürgerschaftsplenum, von wo aus die Debatten aus nächster Nähe live verfolgt werden konnten. Am Ende waren nicht nur die Besucher alle sehr zufrieden, sondern auch Sven Tode: „Mein Wunsch ist es, den Menschen die Politik lebendig zu zeigen und Demokratie näher zu bringen. Dafür sind solche Besuche bestens geeignet, und ich freue mich über jede und jeden, der meine und unsere Arbeit einmal in dieser Form erleben möchte.“

Wenn Sie auch Interesse an einem solchen Besuch haben, ob als Einzelne oder als Gruppe, melden Sie sich gerne in Sven Todes Büro unter Tel. 040 – 61 19 83 12 oder kontakt@sven-tode.de

Wohnen in Barmbek und Hohenfelde immer teurer – Immobilienwirtschaft und Politik müssen umsteuern

Das Wohnen in Hamburg wird immer teurer. Ganz besonders gilt dies auch für Barmbek und Hohenfelde. Nach einer aktuellen Auswertung sind die Wohnungsmieten im Stadtteil Hohenfelde binnen eines Jahres um 30% gestiegen. Das ist die höchste Zuwachsrate aller Hamburger Stadtteile. Auch in großen Teilen Barmbeks sind die Mieten allein im letzten Jahr um bis zu 20% angewachsen, und liegen mit fast 11 Euro pro

Quadratmeter bei Neuvermietungen auf einem Niveau, dass sich viele Gering- und Normalverdienende kaum noch leisten können.

Sven Tode verurteilt diese Entwicklung scharf: „Eine solche Mietexplosion ist absolut nicht hinnehmbar. Das ist sozialer Sprengstoff, denn die Folgen der Preistreibeerei sind soziale Verdrängungsprozesse.“

Sven Tode – Ihr Bürgerschaftsabgeordneter vor Ort

Sven Tode:

„Eine solche Mietexplosion ist absolut nicht hinnehmbar. Das ist sozialer Sprengstoff, denn die Folgen der Preistreiberei sind soziale Verdrängungsprozesse.“

Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen werden aus ihrem und unserem Lebensumfeld verdrängt. Der Anteil der Mietkosten an den Lebenshaltungskosten steigt unaufhörlich und senkt die Lebensqualität. Hier muss die Politik entschieden gegensteuern. Wir wollen, dass sich auch normal und gering verdienende Menschen das innenstadtnahe Wohnen leisten können.“

Energiesparauflagen enorme Modernisierungskosten verursacht, ohne dafür zu sorgen, dass diese nicht allein den Mietern aufgebürdet werden. Und zu allem Überfluss haben sie auch noch die sinnvollen sozialen Erhaltensverordnungen geschleift. Der neue SPD-Senat hat deshalb eine Menge Erblasten zu bewältigen, um wieder eine sozial ausgewogene und gerechte Wohnsituation für alle Menschen herzustellen.“

Tode macht dafür die Senate der letzten Jahre verantwortlich: „CDU und GAL haben alles getan, um diese Mietexplosion hervorzurufen: Sie haben den Wohnungsbau quasi zum Erliegen gebracht und dadurch den immensen Wohnungsmangel verschuldet. Zusätzlich haben sie mit übertriebenen

Sven Tode will sich in der Bürgerschaft und vor Ort dafür einsetzen, dass die SPD ihre ehrgeizigen Ziele im Wohnungsbau und andere Maßnahmen gegen Mietexplosionen verwirklichen kann, unter anderem auch mit sozialen Erhaltensverordnungen, wie es sie in Barmbek-Süd bis 2002 bereits gab.

Der Aufzug an der U-Bahn Mundsburg wird endlich kommen! Olaf Scholz gibt Beschleunigung vor – Hochbahn will bis 2015 umbauen

Wie lange war es ein ständiges Ärgernis für Menschen mit Gehbehinderungen oder Eltern mit Kinderwagen: Die U-Bahnhaltestelle Mundsburg war für sie kaum zu nutzen, denn die Treppen zu den Bahnsteigen sind zu hoch, und bisher gibt es keinen Aufzug.

Und wir halten Wort! Olaf Scholz hat in seiner Regierungserklärung das klare Ziel vorgegeben, bis zum Jahr 2020 alle U-Bahn-Haltestellen barrierefrei auszubauen. Mit den S-Bahnen, die allerdings in der Verantwortung der Deutschen Bahn liegen, soll ebenfalls eine Beschleunigung erreicht werden.

Die SPD vor Ort hat den Einbau eines Aufzugs seit langem gefordert, und im Wahlkampf hat sie sich mit Sven Tode an der Spitze noch einmal mit einer Aktion dafür stark gemacht. Unter den CDU-Senaten wurde der barrierefreie Umbau der U- und S-Bahnhöfe während der letzten zehn Jahre immer wieder verschleppt. Bis heute sind lediglich 42 Prozent der Hamburger U-Bahnhöfe barrierefrei. Deshalb hatte die SPD in ihrem Regierungsprogramm angekündigt, den Umbau nun endlich wieder massiv zu beschleunigen.

Schon bis 2015 sollen statt der bisher nur vier geplanten nun insgesamt 20 U-Bahn-Haltestellen umgebaut werden – und darunter auch der Bahnhof Mundsburg, wie der Senat auf eine Bürgerschaftsanfrage von Sven Tode bestätigt hat. Tode wird sich dahinterklemmen, dass die Hochbahn die Vorgabe des Senats auch wirklich umsetzt. Nun soll es endlich losgehen – das ist gut!



Viel Zuspruch für die SPD-Aktion:
„Wenn ich das noch erleben darf,
gebe ich einen aus!“

Sven Tode – Ihr Bürgerschaftsabgeordneter vor Ort



Kontaktmöglichkeiten

Abgeordnetenbüro

Dr. Sven Tode

Ifflandstr. 85

22087 Hamburg

Tel.: 040 - 61 19 83 12

Fax: 040 - 61 19 83 13

E-Mail: kontakt@sven-tode.de

Internet: www.sven-tode.de

Terminankündigung – Bürger-Sprechstunden Sven Tode

- Do. 9. Juni
- Mo. 29. August
- Mo. 19. September
- Mo. 31. Oktober
- Mo. 28. November

jeweils von 17 – 19 Uhr im Abgeordnetenbüro Ifflandstr. 85

Terminankündigung – Bürgerschafts-Besuche

- Mi. 22. Juni
- Mi. 24. August
- Mi. 28. September
- Mi. 26. Oktober
- Mi. 23. November
- Mi. 14. Dezember

jeweils von 13 – 16.30 Uhr inkl. Rathausführung, Filmvorführung, Infogespräch und Bürgerschaftssitzung-Live; bei Interesse bitte anmelden unter Tel. 040 – 61 19 83 12 oder kontakt@sven-tode.de

Sommerfeste im Wahlkreis

- 25. Juni ab 11 Uhr: Stadtteilfest „KulturBewegt!“ am Hartzlohnplatz (Barmbek-Nord)
- 25. Juni ab 14 Uhr: Straßenfest „Das Ludwig“ in der Ifflandstraße (Hohenfelde)
- 6. August ab 14 Uhr: Barmbeker Hofsommerfest im Museum der Arbeit / Zinnschmelze
- 27. August: Sommerfest Köster-Stiftung (Barmbek-Nord)
- 28. August ab 14 Uhr: Sommerfest der SPD Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde, Spielplatz Bartholomäusstraße (Barmbek-Süd)
- 3. September: Straßenfest Dithmarscher Straße (Dulsberg)

SPD-Fraktion – vor Ort

Am 8. August ist die SPD-Fraktion mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Andreas Dressel und den Wahlkreisabgeordneten vor Ort im Wahlkreis unterwegs; Details folgen noch oder unter 040 – 61 19 83 12